

**Datensatzbeschreibung
Bundeseinheitliches Kassenverzeichnis
- reduzierter Datensatz
für den Einsatz in der Zahnarztpraxis -**

Stand: 28.11.2007
letzte Änderung am: 28.11.2007

Feldnummer	Feldname	Feldlänge
1	Kassennummer	12
1.1	- Kassengruppe	
1.2	- KZV-Nummer	
1.3	- Regionalkennzeichen *)	
1.4	- Seriennummer	
1.5	- Prüfziffer	
1.6	- Hauptsitz von Kassen, die dem Wohnortprinzip unterliegen (ursprüngliche KZV-Bereichszugehörigkeit)	
2	Kassenart	1
3	Kassenblock	1
4	Abrechnungsarten-Tabelle	8
5	Kurzbezeichnung der Kasse	30
6	Reserve	1
7	Postleitzahl (Hausanschrift)	5
8	Ort	30
9	Straße	30
10	Telefon	16
11	Telefax	16

Satzlänge: 150
Satztrenner: \n

- *) Die Felder Regionalkennzeichen, Seriennummer und Prüfziffer entsprechen der 7-stelligen Kassennummer auf der Krankenversichertenkarte und sind ein eindeutiger Suchbegriff für alle Kassennummern, die von einer Krankenversichertenkarte (Regionalkennzeichen nicht "00") kommen. Die restlichen Kassennummern (Regionalkennzeichen gleich "00") werden erst unter Hinzunahme des Feldes KZV-Nummer eindeutig.

1 Kassenummer

1.1 Kassengruppe

Kennzeichen zur Zuordnung der in diesem Satz beschriebenen Kasse zu einer der folgenden Kassengruppen:

"1"	Primärkassen
"2"	Ersatzkassen
"9"	Sonstige Kostenträger

1.2 KZV-Nummer

Nummer der KZV, in deren Abrechnungsbereich die in diesem Satz beschriebene Kasse ansässig ist; gleichzeitig die für diesen Satz zuständige KZV. Die Nummerierung der KZVen erfolgt nach folgender Tabelle:

"01"	KZV Stuttgart
"03"	KZV für den Regierungsbezirk Tübingen
"04"	KZV Niedersachsen
"05"	KZV für den Regierungsbezirk Karlsruhe
"06"	KZV Rheinland-Pfalz
"07"	KZV für den Regierungsbezirk Freiburg
"11"	KZV Bayerns
"13"	KZV Nordrhein
"20"	KZV Hessen
"30"	KZV Berlin
"31"	KZV im Lande Bremen
"32"	KZV Hamburg
"35"	KZV Saarland
"36"	KZV Schleswig-Holstein
"37"	KZV Westfalen-Lippe
"52"	KZV Mecklenburg-Vorpommern
"53"	KZV Land Brandenburg
"54"	KZV Sachsen-Anhalt
"55"	KZV Thüringen
"56"	KZV Sachsen

1.3 Regionalkennzeichen

Regionalkennzeichen der in diesem Satz beschriebenen Kasse. Für Sonstige Kostenträger, die keine Krankenversichertenkarte eingeführt haben, ist der Inhalt dieses Feld "00".

1.4 Seriennummer

Seriennummer der in diesem Satz beschriebenen Kasse.

1.5 Prüfziffer

Ist das Regionalkennzeichen "00", dann wurde die Prüfziffer wie folgt berechnet:

Beispiel:

1	2	4	3	(Seriennummer)
5	4	3	2	(Multiplikatoren)
<hr/>				
5	8	12	6	(Produkte)
			31	(Produktsumme)
			10	
			-1	(Einerstelle der Produktsumme)
			<hr/>	
			= 9	(Prüfziffer)

Ist das Regionalkennzeichen nicht "00", dann wurde die Prüfziffer wie folgt berechnet:

Beispiel:

9	1	7	3	5	4	(Regionalkennzeichen und Seriennummer)
2	1	2	1	2	1	(Multiplikatoren)
<hr/>						
18	1	14	3	10	4	(Produkte)
9	1	5	3	1	4	(Quersummen der Produkte)
				23		(Addition der Quersummen)
				3		(Einerstelle = Prüfziffer)

1.6 Hauptsitz von Kassen, die dem Wohnortprinzip unterliegen (ursprüngliche KZV-Bereichszugehörigkeit)

Hier befindet sich die Nummer des KZV-Bereichs, dem eine Krankenkasse, die dem Wohnortprinzip unterliegt, ursprünglich zugeordnet war. Dieses Feld ist mit "00" belegt, wenn die bezeichnete Kasse entweder nicht dem Wohnortprinzip unterliegt, oder der Hauptsitz (ursprüngliche KZV-Bereichszugehörigkeit) aus Feld 1.2 KZV-Nummer hervorgeht.

2 Kassenart

Eindeutiges Kennzeichen zur Zuordnung der Kassenarten.

Dadurch, dass die verschiedenen Kassenarten sich über dieses Feld identifizieren lassen, vereinfacht sich die Suche nach einer bestimmten Kassenart.

In der nachstehenden Tabelle sind unter "Art" die Kennzeichen aufgeführt und unter "Bezeichnung" steht, welche Kassenart damit identifiziert ist:

Art	Bezeichnung
"1"	IKK Innungskrankenkasse
"2"	BKN Bundesknappschaft
"3"	LKK Landwirtschaftliche Krankenkasse
"4"	AOK Allgemeine Ortskrankenkasse
"5"	SKK See-Krankenkasse
"6"	BKK Betriebskrankenkasse
"7"	AEV Arbeiter-Ersatzkasse
"8"	VDAK Angestellten-Ersatzkasse
"9"	SOZ Sozialhilfeträger
"A"	Reserve
"B"	BPOL Bundespolizei
"C"	ZVD Bundesamt für Zivildienst
"D"	POL Polizei und Feuerwehr
"E"	Reserve
"F"	BW Bundeswehrverwaltung
"G"	Reserve
"H"	BVG Versorgungsamt
"I"	Reserve
"K"	Reserve
"L"	Reserve
"Z"	DIV Diverse

3 Kassenblock

Kennzeichen zur Zuordnung der in diesem Satz beschriebenen Kasse zu einem Block von Kassen mit bundesweit einheitlichen abrechnungstechnischen Eigenschaften.

Zur Zeit sind für folgende Krankenkassen Kennzeichen vergeben:

"1"	für BKK Siemens
"2"	für BKK Allianz
"3"	für Deutsche BKK/Post
"4"	für BKK Deutsche Bahn AG
"5"	Reserve
"6"	für BKK Bundesverkehrsministerium
"7"	für Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse

Für alle anderen Kassen ist hier ein Blank eingetragen!

4 Abrechnungsarten-Tabelle

Tabelle mit acht Einträgen ("1" zutreffend, sonst "0"):

1. Eintrag für Konservierend/Chirurgisch
2. Eintrag für Kieferorthopädie
3. Eintrag für Kieferbruch
4. Eintrag für Parodontose
5. Eintrag für Prothetik
6. Eintrag (Reserve)
7. Eintrag (Reserve)
8. Eintrag (Reserve)

5 Kurzbezeichnung der Kasse

Für Krankenkassen, die bereits die KV-Karte eingeführt haben, kann die Kurzbezeichnung aus zwei Teilen bestehen, die durch ein ">"-Zeichen getrennt sind.

Der erste Teil entspricht in diesem Fall dem auf der KV-Karte enthaltenen Kassennamen (evtl. abgekürzt), während der zweite Teil die in diesem Satz beschriebene Abrechnungsstelle näher spezifiziert (der auf der KV-Karte enthaltene Name ist nicht unbedingt eindeutig!).

Für Sonstige Kostenträger, die noch keine Krankenversichertenkarte eingeführt haben, sind für die folgenden Kassenarten die genannten Kürzel vorangestellt:

Bundespolizei:	"BPOL"
Versorgungsamt:	"BVG"
Bundeswehr:	"BW"
Bundesamt für den Zivildienst:	"ZVD"
Polizei:	"POL"
Sozialhilfeträger:	"SOZ"

6 Reserve

Reservefeld - ist mit einem Leerzeichen ("Blank") belegt.

7 Postleitzahl (Hausanschrift)

Postleitzahl der Hausanschrift der Kasse

8 Ort

Ortsbezeichnung der Kassenanschrift (Groß-/Kleinschreibung und deutsche Umlaute)

9 Straße

Straße und Haus-Nr. der Kassenanschrift (Groß-/Kleinschreibung und deutsche Umlaute)

10 Telefon

Vorwahl und Rufnummer getrennt durch "/"

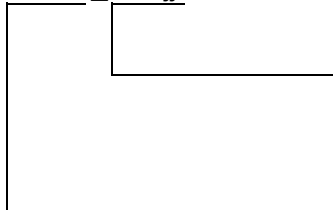
11 Telefax

Vorwahl und Rufnummer getrennt durch "/"

Aufbau des Dateinamens für die Übermittlung

Der Dateiname wird, ab 01.01.2008, wie folgt definiert:

BKZ _ mmjj . TXT



Ausgabestand:

1. Quartalsmonat, ab dem dieses Kassenverzeichnis
gültig ist

"BKZ" = Bundeseinheitliches Kassenverzeichnis
für die Zahnarztpraxis